

## „Kinder sind Menschen!“ Das Recht des Kindes auf eine Pädagogik der Gleichwürdigkeit

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, besagt Artikel 1 unseres Grundgesetzes, welches mittlerweile 70 Jahre Bestand hat. Die Wahrung der Würde eines Menschen, verbietet von jeher einen gewaltvollen und verletzenden Umgang mit dem Individuum und doch ist das Recht des Kindes auf eine gewaltfreie Erziehung erst im Jahr 2000 gesetzlich festgeschrieben worden! Pädagogisches Handeln in Institutionen muss diese Rechte des Kindes einhalten und sicherstellen.

Dieser Fachtag soll diesbezüglich zur Nachdenklichkeit anregen. Gemeinsam wollen wir einen selbstkritischen Blick auf etablierte Erziehungsmethoden und den professionellen Alltag wagen und sehen, wo wir bereits auf gutem Wege sind, Kinder „gleichwürdig“ zu behandeln und wo es gilt Umgangsformen, die Kinder in ihrer Integrität und Persönlichkeit verletzen, wahrzunehmen und zu verändern.

**Wann:** 10.05.2022 von 9.00 - 16.00 Uhr

**Wo:** Online über Zoom

**Referentin:** CORINNA SCHERWATH  
Erzieherin  
Dipl. Sozialpädagogin  
Kinder-Jugendsozialtherapeutin  
Fachberaterin für Psychotraumatologie und Traumapädagogik  
Begründerin und Leitung des Instituts für verstehensorientierte Pädagogik  
Autorin